

Hinweise zur Studienplanung für Lehramtsstudierende

- Dieses Infoblatt richtet sich an Studierende der

Lehramtsstudiengänge Englisch B.A. und M. Ed.

- Das Lehramtsstudium M. Ed. (Englisch) endet mit dem Modul "Linguistic and Literary Competence", welches mit einer mündlichen Modulprüfung abschließt.
- Da diese Prüfung den Abschluss Ihres Englisch-Studiums darstellen soll, sollte dieses Modul somit erst belegt werden, wenn alle anderen fachwissenschaftlichen Seminare bereits absolviert wurden (also am Ende Ihres Master-Studiums).

- Der mündlichen Prüfung geht der Besuch eines vorbereitenden Kolloquiums voraus.

Sowohl Kolloquium als auch die dazugehörigen mündlichen Prüfungen können **jedes Semester** absolviert werden (im WS und SoSe)!

Zeitpunkt der mündlichen Prüfungen: Oktober bzw. April (im Anschluss ans Kolloquium)

- Diese mündlichen Prüfungen können im Bereich Linguistik derzeit bei folgenden Prüferinnen abgelegt werden, deren inhaltliche Schwerpunkte auf den u.g. linguistischen Teildisziplinen liegen:

- | | | |
|-------|-------------------|-------------------|
| (i) | Judith Tonhauser: | Semantik |
| (ii) | Sabine Zerbian: | Phonologie |
| (iii) | Silke Fischer: | Syntax |

- In Hinblick auf Ihre mündliche Prüfung sollten Sie sich deshalb in mind. einem dieser Bereiche bereits im Laufe Ihres Studiums vertiefende Kenntnisse aneignen und dies **bei Ihrer Studienplanung bzw. der Wahl vorheriger Seminare entsprechend bedenken!**

- **Formale Voraussetzung für die Kolloquien:**

Minimum: **Semantic Theory bzw. Basic Phonetics and Phonology bzw. Syntactic Theory**
plus idealerweise: mind. ein *Advanced Linguistics*-Seminar im gewählten Bereich
(Ein entsprechender Nachweis ist mit der Anmeldung zum Kolloquium zu erbringen.)

- Ein vorheriger Kursbesuch bei der jeweiligen Prüferin (vor dem Kolloquium) wird empfohlen.
- Die Anmeldemodalitäten und Voraussetzungen für die Linguistik-Kolloquien entnehmen Sie bitte dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis; eine frühzeitige Kontaktaufnahme zur Aufnahme ins Kolloquium wird empfohlen, da die Anmeldung nicht allein über C@mpus erfolgt.